



Religion und Ethik im Bauen – Blatt 5

Thema: Religion und Ethik – Der Streit



Überleitung:

Sun Tzu, schrieb vor über 2000 Jahren, dass der Mensch ohne Krieg auskommen kann (Siehe 2. Preisarbeit des Autors). Das ist sicherlich die älteste und wahrste Überlieferung in Bezug auf Krieg. Gleichzeitig schrieb er auch >daher kann der Krieg nicht genug studiert werden<. Auch hier hat er genau ins Schwarze getroffen. Dabei müssen wir verstehen, dass Krieg, der mit humanen ethnischen Grundlagen geführt wird, noch nicht schlimm ist. Unkontrolliert wird Krieg nur dann, wenn >Hass< und >Rache< dazukommt.

Was ist denn Streit oder Krieg?

Doch einfach nur eine Auseinandersetzung von einer oder mehreren Parteien, unterschiedliche Ansichten haben. Nehmen wir doch einfach einmal den Familienvater, der seine Einkommensteuererklärung gegenüber dem Finanzamt ausfüllt. Dann beginnt bereits der erste Krieg. Er will möglichst viel heraus bekommen und das Finanzamt möchte möglichst viel behalten. Allerdings ist er nur in der Lage, das reale auszuschöpfen, was ihm zusteht. Hier kann er noch soviel Hass aufwenden, wird er kein besseres Ergebnis erzielen. Und so wie der Familienvater gegenüber dem Finanzamt keinen Hass real werden lassen kann, darf Hass auch nicht im Krieg aufkommen. Immer, wenn Hass mit im Spiel ist,

werden alle regeln der Ethik, der Kirche und der Religion ausgeschaltet.

Unsere Beispiele:

Hitler konnte seine Regierung nur ausüben, indem er den Judenhass schürte. Hussain, schürte den Hass gegen die westliche Welt und Amerika. Karadzic, schürte den Hass zwischen Serben und Bosniern. In Afrika wird der Hass zwischen Hutus und Bantus geschürt. Alles Auseinandersetzungen, die mit den schlimmsten Kriegsverbrechen endeten.

Pressebericht aus 2008:

Jugendliche spielten mit einem kleinen Igel Fußball und pießen ihn dann auf einem Jägerzaun auf und ließen das Tier jämmerlich verenden. Der kleine Sammy, die Katze des Autors, wurde auf eigenem Grund und Boden mit einem Luftgewehr mit einem Leberdurchschuss erschossen und musste 5 Tage jämmerlich sterben.

Was muss für ein Hass in einem Menschen stecken, um solche Taten in unserer kriegsfreien, friedlichen Zeit, zu vollbringen? Auch muss man sich die Frage stellen, woher die Menschen diesen Hass bringen?

Aussprüche wie: >Wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, so halte ihm auch die linke hin<, sollen mit solchen Pressemeldungen, den Text vom Vorblatt wieder spiegeln. Egal, welche Situation eintritt darf nie Hass im Spiel sein. Wer mit der Grundlage von Hass und Ablehnung ein Haus baut, wird nicht zu einem befriedigenden Ergebnis kommen.

Die Zeit:

Die Jugendgewalt nimmt zu: Kriminelle Kinder brauchen eine feste Ordnung.

Südwestpresse:

Tatort Schule. Erpressung, Diebstahl, Prügel: in vielen Schulen herrschen raue Sitten.

Der Spiegel:

Uganda: Killer, 15 Jahre, sucht Job. Kindersoldaten sind der Traum von Rebellenführern.

Frankfurter Allgemeine:

Steine auf die Fahrbahn geschleudert. Zwei Tote bei Darmstadt. Jugendliche als Täter.

Was vernehmen wir aus den Weisheiten alter Weltreligionen?

Auszug aus der „Erklärung zum Weltethos“ des Parlamentes der Weltreligionen. Chicago 1993:

>Du sollst nicht töten!<

>Hab' Erfurcht vor dem Leben!

Daraus resultiert natürlich auch, dass wir gewisse Weisungen einhalten müssen.

>Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, körperliche Unversehrtheit und freie Entfaltung der Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt.<

>Kein Mensch hat das Recht, einen anderen Menschen physisch oder psychisch zu quälen, oder gar zu töten.<

>Und kein Volk, kein Staat keine Rasse, keine Religion hat das Recht eine anderstartige oder anderstgläubige Minderheit zu diskriminieren, zu „säubern“, zu exilieren, gar zu liquidieren.<

Der Spiegel:

Psychoterror bis zum Mord. In Deutschland kommt ein neues Delikt in Mode: Aus verschämter Liebe verfolgen und drangsalieren Täter jahrelang andere Menschen. Die Opfer häufig Prominente und meist Frauen, sind wehrlos.

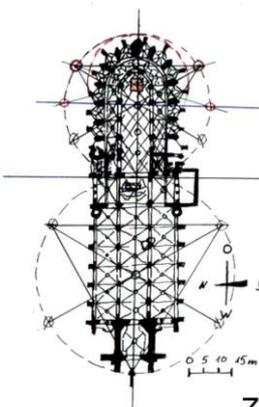
FOKUS:

USA: Waffenschmiede für die Welt. Die Großkonzerne in der Rüstungsindustrie hoffen auf neue Absatzmärkte in Lateinamerika und gute Geschäfte mit den neuen NATO-Staaten.

Südwestpresse:

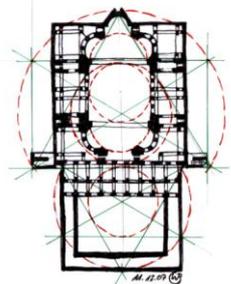
Rechtsextremismus: 1999 zwei Menschen aus Fremdenhass getötet. Obdachloser nach Kritik an Skinheads erschlagen.

Das Freiburger Münster. Gebaut im Verhältnis 5/11 tel. zu 5/11 tel. zu 3/11 tel. Ein Christenhaus aus Deutschland um 1200 bis Mitte des 16. Jahrhunderts.



Z36

Die Hagia Sofia, als Vorlage für muslimische Bauwerke. Gebaut in Istanbul, Türkei, im Verhältnis 5/11 tel. zu 5/11 tel. zu 3/11 tel. 1453 von Sultan Mehmet II von einer katholischen Basilika zur islamischen Moschee umgebaut.



Z31

Quelle: Erfahrung des Autors
Stiftung Weltethos Tübingen
Grundgesetz Bundesrepublik Deutschland
Parlament der Weltreligion (Amerika)
Weitere Quellennachweise unter Literaturnachweise

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de